Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 25.11.2026, 20:31 Uhr

Abends bis in die Mittagsstunden frostig sowie vereinzelt Glätte

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen hohem Luftdruck über Nordeuropa und tiefem Luftdruck über Südeuropa wird mit östlicher Strömung kalte und trockene Luft in die Region geführt.

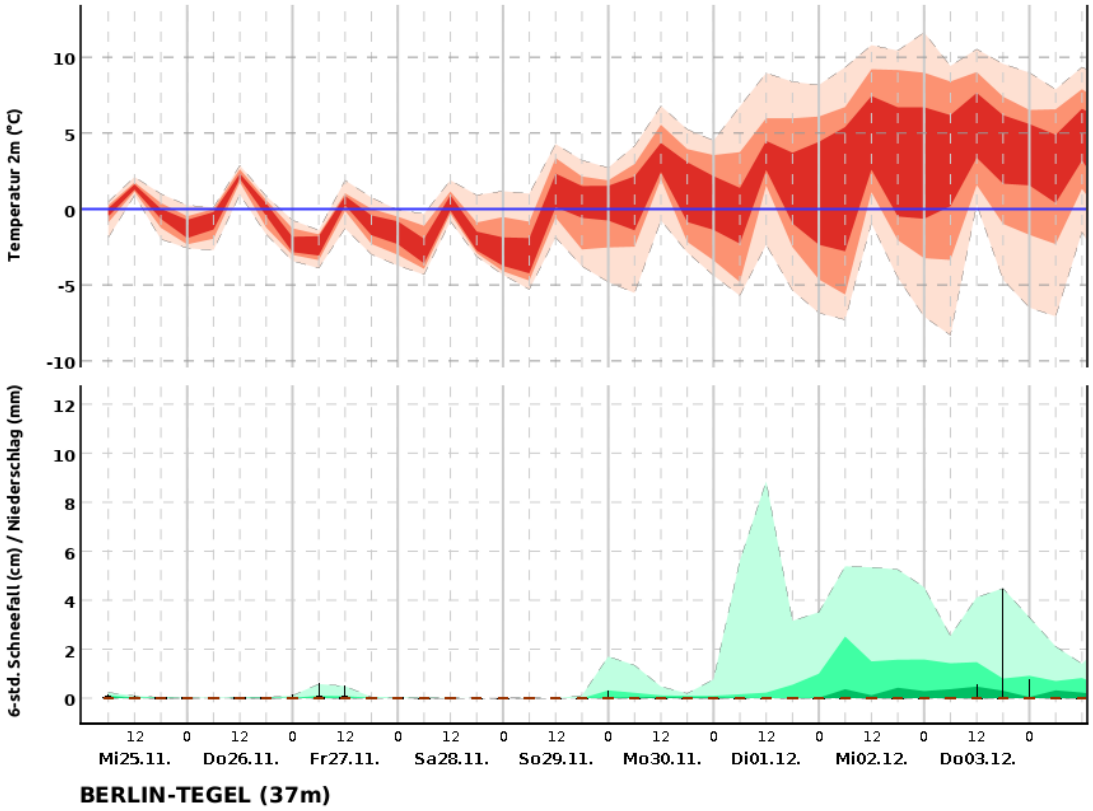
FROST/GLÄTTE/SCHNEE:
Bis Donnerstagmittag und erneut von Donnerstagabend bis Freitagmittag leichter Frost bei Tiefstwerten zwischen -2 und -5 Grad. Dabei vereinzelt Glätte.
Von der Nacht zum Freitag bis Freitagvormittag vom Elbe-Elster-Kreis bis in die Niederlausitz zeitweise leichter Schneefall möglich, Ausbildung einer dünnen Neuschneeschicht nicht ausgeschlossen. Am Freitag auch tagsüber oftmals leichter Dauerfrost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

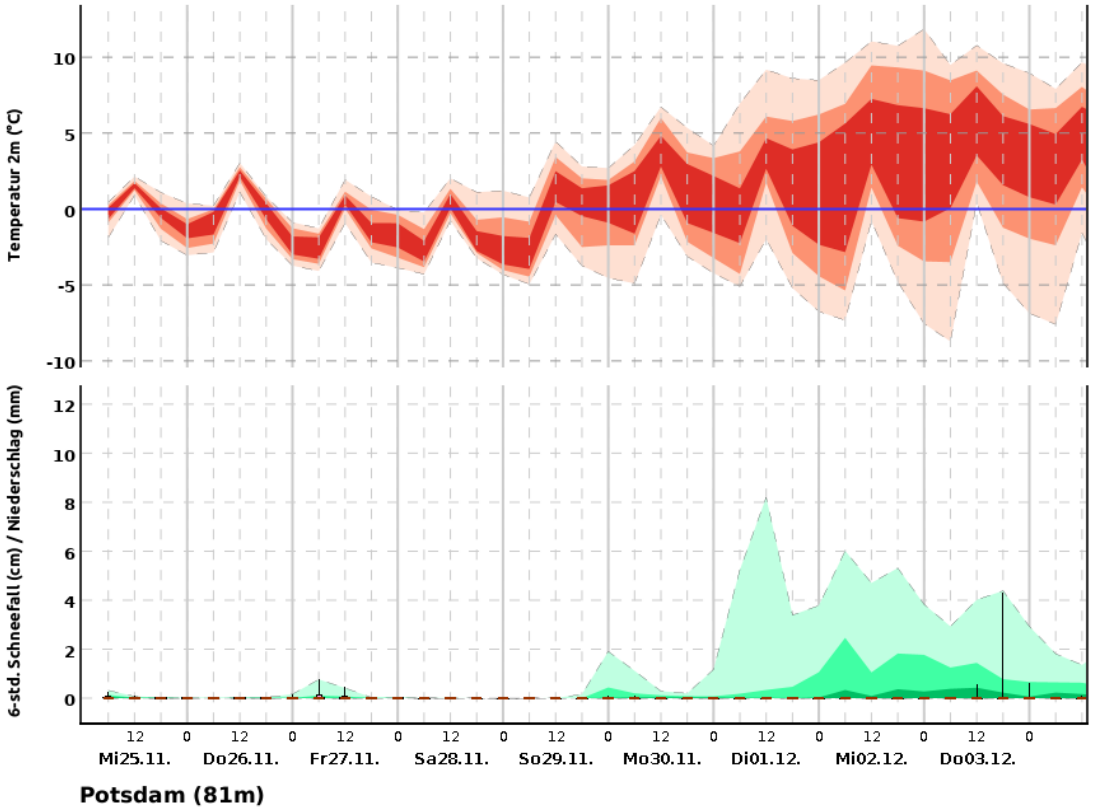
Besonderheiten: Vor allem auf Brücken.

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
Ab Freitagabend sowie am Wochenende weiterhin jeweils ab dem Abend bis in die Mittagsstunden verbreitet Frost. Am Samstag und Sonntag tagsüber regional leichter Dauerfrost. Vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



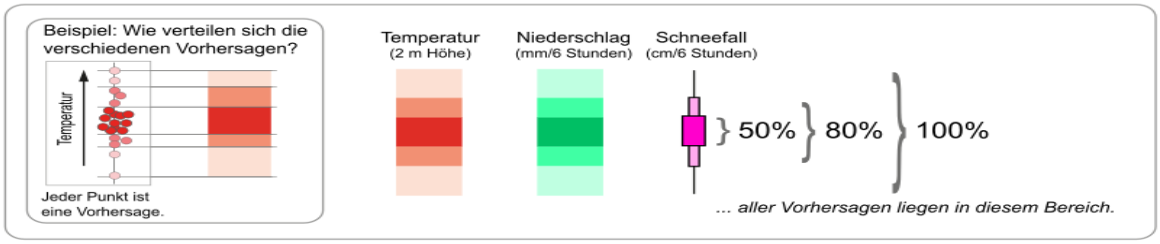
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 26.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth